

598653-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Baumpflege – U5 Verlängerung Frankfurter Berg - Baumgutachten

OJ S 167/2026 31/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: U5 Verlängerung Frankfurter Berg - Baumgutachten

Beschreibung: Baumgutachten im Projekt der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 zwischen der Station Preungesheim und der S-Bahnstation ,Frankfurter Berg. Im Rahmen des Projektes soll die Stadtbahnlinie U5 zwischen der bestehende Station Preungesheim ca. 1,5 km mit zwei Stationen in Seitenlage sowie der künftigen Endstation Frankfurter Berg verlängert werden.

Parallel zu der neuen Trasse werden auch die Straßen, Gehwege und Radwege neu geordnet. Des Weiteren sind im Bereich der Maßnahme umfangreiche

Trassenverlegungsarbeiten der Ent- und Versorger erforderlich. Das Ziel der Ausschreibung ist die Anfertigung eines Baumgutachtens, dass den Allgemeinzustand der bestehenden Bäume innerhalb des Projektraums bewertet, den Einfluss des Bauvorhabens auf diese abzuschätzt sowie Maßnahmen zum Erhalt der Bäume aufzeigt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den Freianlagenplaner sowie die weitere Objektplanung der Verkehrsanlagen.

Kennung des Verfahrens: 5ef56883-6542-4326-a877-46159cc1c76a

Interne Kennung: VGF/Stadt-EU 218/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung, 77231500

Forstüberwachung oder -bewertung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: U5 Verlängerung Frankfurter Berg - Baumgutachten

Beschreibung: Baumgutachten im Projekt der Verlängerung der Stadtbahnlinie U5 zwischen der Station Preungesheim und der S-Bahnstation „Frankfurter Berg“. Im Rahmen des Projektes soll die Stadtbahnlinie U5 zwischen der bestehenden Station Preungesheim ca. 1,5 km mit zwei Stationen in Seitenlage sowie der künftigen Endstation Frankfurter Berg verlängert werden.

Parallel zu der neuen Trasse werden auch die Straßen, Gehwege und Radwege neu geordnet. Des Weiteren sind im Bereich der Maßnahme umfangreiche

Trassenverlegungsarbeiten der Ent- und Versorger erforderlich. Das Ziel der Ausschreibung ist die Anfertigung eines Baumgutachtens, dass den Allgemeinzustand der bestehenden Bäume innerhalb des Projektraums bewertet, den Einfluss des Bauvorhabens auf diese abzuschätzt sowie Maßnahmen zum Erhalt der Bäume aufzeigt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den Freianlagenplaner sowie die weitere Objektplanung der Verkehrsanlagen.

Interne Kennung: 7881d849-fb97-4bee-ae08-e9ce245165ad

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung, 77231500

Forstüberwachung oder -bewertung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60435

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/Bieter weist seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß §§ 31 Abs. 1, 33 Abs. 1 UVgO nach. Nachzuweisen sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den Vergabeunterlagen angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben.

Zuverlässigkeit im Sinne von § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB

Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist.

Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz. 1. Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung - Mindestdeckungssumme für Sach- und Vermögensschäden: $\geq$ 500.000 € (einfach maximiert p. a.) - Mindestdeckungssumme für Personenschäden: $\geq$ 5.000.000 € (zweifach maximiert p. a.) 2. Vorlage von zwei geeigneten Referenzen über früher

ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen vergleichbar sind. (Mindestanforderung: Bewertung von

Bestandsbäumen mittels VTA-Methode sowie Erstellung eines Maßnahmenkatalogs zum

Erhalt/ Schutz der Bäume) -Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Maßnahmen, die mit der vergebenen Leistung in Art und Höhe vergleichbar sind (siehe Beschreibung) 3.

Eigenerklärung zur Akzeptanz von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht und Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem

Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) 4. Verpflichtungs- und Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten unter Berücksichtigung der Vorgaben des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) 5. Eigenerklärung zur Einhaltung der

Sanktionen gegen Russland 6. Allgemeine Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren

der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Beim Einsatz von

Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (HVA-L Vorlage 103 Leistungen von Unterauftragnehmern bzw.

anderer Unternehmer) Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter bilden und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften ("Bietergemeinschaftserklärung").

Bietergemeinschaften werden Einzelbietern gleichgesetzt, wenn sie die Arbeiten im eigenen Betrieb oder in den Betrieben der Mitglieder ausführen. Der Nachweis der Eignungskriterien

kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare

Eintragung in die allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank (Amtliche Verzeichnisse)

für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (HPQR, AVPQ) geführt werden. Gelangt das

Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen der o.g. Nachweis der

Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie beschrieben zu führen. Bei

öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, vor

Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag vergeben will

und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf

hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die

einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4885afff-3801-4342-a07b-126d7acd5571>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4885afff-3801-4342-a07b-126d7acd5571>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: -Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: - Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Registrierungsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internetadresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: -Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt-

Registrierungsnummer: 2298e302-de01-47d4-a9c9-385973047a30

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1- 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Registrierungsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internetadresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff1d81e2-cb1a-4646-b907-167745c240b0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 11:21:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 598653-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/08/2026